

TRIERER GRABUNGEN UND FORSCHUNGEN
BAND I, 1

DIE
TRIERER KAISERTHERMEN

ABTEILUNG I

AUSGRABUNGSBERICHT UND GRUNDSÄTZLICHE
UNTERSUCHUNGEN RÖMISCHER THERMEN

VON

D. KRENCKER

E. KRÜGER, H. LEHMANN UND

H. WACHTLER



1 9 2 9

DR. BENNO FILSER VERLAG G.M.B.H. AUGSBURG

Inhaltsverzeichnis der I. Abteilung

	Seite
Vorwort: Der äussere Verlauf der Ausgrabungen und der Forschungsarbeit.	XXVII—XXXVII
Von E. Krüger	
A. Einleitende Ausführungen	1
Von D. Krencker und H. Lehmann	
1. Die Lage im römischen Stadtplan	3
2. Die bisherigen Veröffentlichungen, Aufnahmen und Rekonstruktionen durch Architekten und Künstler	7
3. Allgemeine Angaben über Art, Technik und Ausdehnung der Grabungen und Bezeichnung der verschiedenen Perioden	22
4. Technik des Bauwerks	25
B. Das Bauwerk, die bauliche Beschreibung, Darstellung, Erklärung und Rekonstruktion in den verschiedenen Perioden	32
Von D. Krencker und H. Lehmann	
I. Die wichtigsten Baureste aus der Zeit vor Errichtung der Thermen („Blaue“ Periode)	32
1. Grabungen auf dem sogenannten Appellplatz.	32
2. Grabungen innerhalb der Exerzierhalle	35
3. Grabungen an der Nordwestecke der Exerzierhalle (römische Strassenreste)	35
4. Das Bad unter der Agnetenkaserne und die Reste der mittelalterlichen Gervasiuskirche.	37
5. Hausreste unter der Villa Varain-Tobias an der Kaiserstrasse	42
6. Hausreste im Agnetenhofe und Engelsbergweg (s. auch unter IIe).	44
II. Das Thermengebäude („Rote“ Periode).	46
1. Allgemeine Besprechung des rekonstruierten Grundrisses, soweit es zum Verständnis der Einzelgliederung des Erhaltungszustandes notwendig ist	46
2. Einzelbesprechung der Räume, Angaben über Grabung, Erhaltungszustand, einstige Benutzung und Gestaltung	49
a) Das Caldarium einschliesslich der Kesselräume, Treppentürme und Heizgänge	49
Lage im Bauwerk — Erhaltungszustand — Grabungen, Veränderungen in der „grünen“ Periode, im Mittelalter und in der Neuzeit — bauliche Änderungen während der Thermenzeit — die Wasserversorgung und Beheizung — der äussere und innere Aufbau (Rekonstruktion).	
b) Der Kuppelsaal (Tepidarium)	84
Lage im Bauwerk — Erhaltungszustand — Grabungen — Veränderungen in späterer Zeit — Rekonstruktion.	
c) Das Frigidarium mit den Räumen S—S'	88
Lage im Bauwerk — Erhaltungszustand — Fundamente — Grabungen — die Wannen n—n' — die Apsiden N—N' — die Flügelpiscinen E—E' — die Räume S—S' — die inneren und äusseren Kellergänge — die vermauerten Kellerportale — der Abbruch des Frigidariums und Veränderungen in der „grünen“ Periode und im Mittelalter. Zur Rekonstruktion des Frigidariums innen und aussen.	
d) Die seitlichen Raumflügel	102
Lage im Bauwerk — Erhaltungszustand — Grabungen — Veränderungen in späterer Zeit — Deutung und Rekonstruktion in der Reihenfolge:	
α) Die Räume III—III'	102
β) Raum II'.	109
γ) Die Räume I und Ia	114
δ) Die inneren Heizkellergänge 15—22, die Lichthöfe H 18 und H 21	115
e) Die Räume P, Q und R.	117
e) Die Palästra und die Flügelbauten	122
1. Die einzelnen Grabungen	122
(a) Nördliche Seite:	
α) Grabung dicht westlich vor der abgebrannten Exerzierhalle	122
β) Grabung auf dem Appellplatz, etwas weiter westlich	124
γ) Grabung in der Exerzierhalle	126
(b) Südliche Seite:	
Die Grabungen in der Kaiserstrasse	130

	Seite
(c) Westliche Seite:	
α) Die Grabungen in dem Hofe der Agnetenkaserne	135
β) Die Grabungen im Engelsbergweg	143
γ) Die Ergebnisse im Agnetenhof und im Engelsbergweg	145
2. Zur Rekonstruktion der Hofflügel und der Palästra in der Thermenzeit und in der „grünen“ Periode	148
III. Der spätrömische Umbau („Grüne“ Periode).	151
1. <i>Das Bad des spätrömischen Umbaus</i>	151
Grabungen und Schilderung des Erhaltungszustandes — über den Wirtschaftshof der Thermen — Schichten- grabung zur Klärung der Perioden — Fragen der Rekonstruktion.	
2. <i>Gesamtbeurteilung des „grünen“ Umbaus und Frage nach seiner Bestimmung von rein baulichen Vergleichen aus.</i>	
Von D. Krencker	159
a) Gesamtbeurteilung.	159
b) Deutung	161
1. Basilika und Forum	162
2. Kirche	163
3. Palast oder Prätorium	167
C. Vergleichende Untersuchungen römischer Thermen	174
Von D. Krencker	
I. Allgemeine Gesichtspunkte	174
1. <i>Benutzung, Heizung¹⁾, Be- und Entwässerung, Brennmaterial, zur Frage nach einer geschichtlichen Entwicklung der Thermengrundrisse, Sinn der Plangestaltung</i>	174
2. <i>Die Raumgruppierung der verschiedenen Thermentypen in schematischer Darstellung</i>	177
a) Der „Reihentyp“	177
b) Der „Ringtyp“	178
c) Doppelanlagen (wohl Frauen- und Männerbad getrennt)	178
d) Thermen mit Verdoppelung einzelner Abschnitte	179
e) Thermen mit einer inneren Gabelung des Weges	179
f) Der „kleine Kaisertyp“	180
g) Der „grosse Kaisertyp“	180
h) Halbachsiale Mischtypen	180
3. <i>Raumformen</i>	181
a) Das Caldarium	181
b) Das Frigidarium	182
c) Die grossen, dem Frigidarium vor- oder nebengelagerten Säle (Basiliken)	183
d) Das Tepidarium	184
e) Die Nebentrakte, Raum I, II, III	184
f) Aborte	185
g) Eingangshallen, Apodyterien und Zubehör	185
h) Verhältnis der Flächengrössen, Frage der Überdeckung von Höfen	186
i) Die Palästra	186
4. <i>Die Gründe für die Doppelanlagen und Anlage von Nebentrakten bei Thermen</i>	187
II. Das Vergleichsmaterial. Belege für die einzelnen Erscheinungsformen	187
A. <i>Thermen aus Nordafrika</i>	
1. Die grossen Thermen in Bougrara (Gigthi) in Tunis	187
2. Die Thermen zu Bulla Regia (Hammam-Darradji) in Tunis	189
3. Die Thermen zu Cherchel (Colonia Claudia Caesarea)	
a) Die grossen Westthermen	190
b) Die kleinen Westthermen	196
4. Die grossen Thermen in der Südstadt von Djemila (Cuicul) in Algerien	197
5. Die Thermen von El Djem (Thysdros) in Tunesien	198
6. Die Thermen von Feriana (Thelepte) in Tunesien	200
7. Die Thermen von Guelma (Calama) in Algerien	201
8. Die Thermen von Khamissa (Thubursicum Numidarum) in Algerien	
a) Die Forumsthermen	202
b) Die nordöstlich des Forum novum gelegene Thermenanlage	205
9. Die Thermen von Lambaesis	
a) Die Lagerthermen	206
b) Die grossen Thermen, das sog. „Palais du légat“	214
c) Bains des chasseurs	215
10. Die grossen Thermen von Leptis Magna	217
11. Die Thermen von Mdaourouch (Madaurus)	
a) Die grossen Thermen	220
b) Die kleinen Thermen	223

¹⁾ Dabei ist das spezielle Heizungsproblem des Caldariums der Trierer Kaiserthermen erläutert.

	Seite
12. Das Bad des Pompejanus in Oued Athmenia (Algerien)	224
13. Die Thermen von Thenae (Henschir-Thina) in Tunesien	224
14. Die Thermen von Timgad	
a) Die kleinen Zentralthermen	225
b) Die kleinen Ostthermen	226
c) Die grossen Ostthermen	227
d) Die grossen Südthermen	228
e) Die grossen Nordthermen	231
15. Die Thermen von Aquae Flavianae in Algerien	233
16. Das Menasbad der Menasstadt in der westalexandrinischen Wüste	235
<i>B. Thermen aus Deutschland</i>	
1. Kastellbäder	
a) Das Kastellbad von Hüfingen	235
b) Kastell Marienfels	235
c) Kohortenkastell Stockstadt	237
d) Garnisonbad im Kastell Niederbieber	237
2. Badenweiler im Schwarzwald	238
3. Thermen in und bei Kempten (Cambodunum)	239
4. Die Thermen von Heddernheim (Nida)	
a) Das Bad neben dem Pratorium	239
b) Die Stadtthermen im Westen von Heddernheim	241
5. Die Barbarathermen zu Trier	247
<i>C. Thermen aus England</i>	247
Bath, Grosses römisches Thermalbad	247
<i>D. Thermen aus Frankreich</i>	
1. Temple de Moritasgus zu Alesia	247
2. Thermen in Allone	247
3. Thermen in Arles	
a) Das sog. „Palais de Constantin“	248
b) Bains romains	249
4. Thermen in Canac bei Rodez (Aveyron)	249
5. Thermen zu Chiragan	250
6. Thermen in Drévant an der Cher	
a) 1. Bad	251
b) 2. Bad	251
7. Paris, Palais des thermes de Julien, heute Teil des Musée de Cluny	252
8. Poitiers, Reste römischer Thermen	252
9. Thermen zu Valognes (Alauna) in der Normandie	254
10. Thermen in Verdes	255
11. Thermen in Vieil-Evreux	255
<i>E. Thermen aus Italien</i>	
1. Die Zentralthermen zu Pompeji	256
2. Thermen in Fiesole	257
3. Thermen zu Velleja bei Piacenza	257
4. Rom, Minerva Medica	257
5. Thermen zu Ostia	259
6. Thermen in der Villa Hadriana zu Tivo	
a) Das kleinere Bad	260
b) Die grösseren Thermen	262
7. Saal in den Bädern von Bajae	262
<i>F. Die grossen Kaiserthermen Roms</i>	
1. Die Thermen des Agrippa	263
2. Die Thermen des Nero	263
3. Die Thermen des Titus	265
4. Die Thermen des Trajan	266
5. Die Thermen des Caracalla	269
6. Die Thermen des Diokletian	279
7. Die Thermen des Constantin	282
<i>G. Kleinasien</i>	
1. Milet	
a) Bad am Humeitepe	283
b) Die Faustinathermen	284
2. Das Bad von Alexandria-Troas	285
3. Thermen des Antoninus Pius in Ephesos	287
4. Die Thermen zu Aphrodisias	288
5. Die Thermen zu Hierapolis	288
6. Die Thermen zu Aizani	295
<i>H. Syrien</i>	
1. Thermen zu Es Schuhbe im Hauran (Philippopolis)	296
2. Thermen zu Bosra im Hauran	297

	Seite
<i>I. Türkische Bäder</i>	
1. Ein Bad in Tunis	297
2. Agia Sofia Hammam, ein Doppelbad aus Konstantinopel	299
3. Ein Doppelbad aus der Zeit Bajesids II. in Konstantinopel	300
<i>K. Ein modernes römisch-irisch-russisches Bad in Strassburg i. E.</i>	300
<i>L. Einzellerscheinungen</i>	
1. Nymphäum aus Tipasa	301
2. Ein Gebäude aus Timgad in Algerien	303
3. Technisches	303
<i>M. Nachwort</i>	305
Sonderbeitrag I: Über römische Marmorwandverkleidungen aus Trier	306
Von D. Krencker	
Sonderbeitrag II: Literarische Quellen zu römischen Thermen	320
Von H. Wachtler	
A. Antike Beschreibungen von Bädern	
1. Vitruvius de architectura V 10	320
2. Seneca Epist. 86	321
3. Martialis Epigr. VI 42	332
4. Statius Silv. I, 5	323
5. Plinius Epist. II, 17, Plinius Epist. V, 6	324
6. Lucianus, Hippias sive balneum § 4 ff	325
7. Ausonius, Mosella v. 337 ff	326
8. Sidonius Apollinaris Epist. II, 2, 4	327
B. Der Verlauf des Badens	328
C. Die Anordnung der Baderäume	330
D. Die Heizung	332
E. Die Wasserversorgung	334
F. Die Ausstattung und der Schmuck der Bäder	334
G. Leben und Treiben in den Bädern	335
H. Die Verwaltung der Bäder	336
Register	339